



Landbote



Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden
Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und
Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf,
Ponickau, Sacka, Stölpschen, Thiendorf, Welxande

April 2012

Neues aus dem „Zwergenparadies“



Osterhäuschen dort im Grase ... kommst du auch zu uns?

Spannend war die Osterzeit bei uns im „Zwergenparadies“. Voller Freude schmückten wir unsere Krippe mit selbstgebastelten und bunt bemalten Eiern. Es machte auch riesig Spaß die bunten Eier an ein Bäumchen sowie an einen großen Osterstrauß vor unserer Krippe aufzuhängen.

Täglich schauten uns gemalte Osterhasen am Fenster beim Spielen zu. Da wurde die Spannung auf den Osterhasen immer größer. Mit vielen Liedern und kleinen Gedichten versuchten wir ihn in unser Zwergenparadies zu locken.

Unsere Eltern bastelten bei einem Elternabend tolle Osterkörbchen für ihre Kinder. Mit großer Begeisterung waren alle Eltern dabei. Vielen Dank dafür.

Am Mittwoch, den 04.04.2012 war es endlich soweit und der Osterhase hat unser Singen gehört. Er versteckte für jedes Kind eine Überraschung im Gras. Die Freude der Kinder war groß, als sie die bunt gefüllten Osterkörbchen fanden. Schnell wurden diese in Besitz genommen und voller Stolz am Nachmittag den Eltern gezeigt.

Team des „Zwergenparadies“ Dobra



■ Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–12.00 Uhr 13.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–12.00 Uhr 13.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Tauscha
Dorfstraße 34
01561 Tauscha
Telefon 035240 72239
Fax 035240 77794

*Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit*

■ zum 60. Geburtstag

02.04.

Ingrid Brosig in Tauscha

25.04.

Brigitte Mitscherling in Dobra

■ zum 65. Geburtstag

29.04.

Gerhard Preetz in Kleinnaundorf

■ zum 70. Geburtstag

01.04.

Christine Richter in Würschnitz

05.04.

Albrecht Sachse in Kleinnaundorf

28.04.

Roland Löffler in Würschnitz

■ zum 75. Geburtstag

29.04.

Horst Lindner in Dobra

■ zum 80. Geburtstag

14.04.

Gotthard Sachse in Dobra

■ zum 85. Geburtstag

26.04.

Ruth Seifert in Tauscha

Goldene Hochzeit

28.04.

Thea und Jakob Baumann
in Dobra



Amtliche Bekanntmachung

■ Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 10. April 2012 nachfolgenden Beschluss:

B IV/04/05/2012

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10.04.2012 folgende zu bildende Haushaltsreste für das Jahr 2011:

6300.024.3610	195.000 €	Fördermittel und Entwässerungspauschale Hauptstraße Tauscha
6300.024.9400	280.000 €	Gesamtausgaben lt. Zuschlagsschreiben des Landratsamtes Hauptstraße Tauscha
9100.003.3751	150.000 €	Kreditermächtigung 2011

■ Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Tauscha

In der Gemeinderatssitzung am 10. April 2012 wurde der Kamerad Henry Lindner als kommissarischer Gemeindeführer und Kamerad Steffen Naumann als dessen Stellvertreter durch den Gemeinderat bestätigt.

Creutz, Bürgermeister

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha

Bürgermeister Christian Creutz

Anschrift: Gemeindeverwaltung Tauscha

Dorfstraße 34, 01561 Tauscha

Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794

E-Mail: info@tauscha.com

Satz und Druckorganisation: RIEDEL –

Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a,

09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon:

0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922,

info@riedel-verlag.de. Nachdruck (auch auszugsweise)

nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Informationen aus der Gemeinde Tauscha

Neues aus dem „Spatzennest“

*Gehst du im Frühling mal spazieren,
kann es dir schon mal passieren,
dass da ein kleiner Hase sitzt
und wachsam seine Ohren spitzt.
Hat er 'nen bunten Korb mit Eiern,
dann gibt es bald ein Fest zu feiern*

Wieder ist Frühling ins Land gezogen und es wird Zeit sich auf das Osterfest vorzubereiten.

Auch bei uns im Tauschaer Spatzennest wollen wir mit diesem Fest den Frühling begrüßen.

Gerade diese Tradition gibt den Kindern vielfältige Möglichkeiten ihre Kreativität aus zu leben. Das Gestalten der Ostereier mit verschiedenen Techniken und Materialien, das Entstehen von kleinen Kunstwerken, das Erleben der erwachenden Natur lädt die Kinder ein, ihre Umwelt kreativ wieder zu spiegeln. Begleitend mit musikalischen und bewegungsreichen Angeboten erleben und spüren die Kinder die Schönheit unserer Umwelt. Jeder bringt seine Ideen mit ein und hat Freude und Spaß am gemeinsamen Gestalten.

Dann ist es soweit – ob der Osterhase auch unser Tauschaer Spatzennest findet?

Mit einem gemütlichen Osterfrühstück beginnen wir den Tag.

Aus Brot, Quark, Kräutern, Honig, Gemüse, Obst, Eier und vielem mehr stellen die Kinder ihr Frühstück selbst zusammen. Alle probieren, kosten, tauschen sich aus und „genießen“. Doch dann wird es Zeit!

Unruhig halten alle Ausschau, – auf dem Spielplatz, im Garten, im Hof – nichts!

Es hatte die ganze Nacht geregnet, alles ist nass ...!

Doch ein Hoffnungsschimmer bleibt. Vielleicht war er ja in der Zwischenzeit im Kindergarten, keiner war da, er hatte seine Ruhe ...!



Und siehe da, die Kinder hatten ein gutes Gespür. Gut versteckt, in jedem Winkel fand jedes Kind mit Freude seine Ostertasche.... ach, liebes Osterhäschen dort im Gras, vielen Dank für den schönen Oster-spaß!

Ein herzliches Dankeschön nochmals an unsere Eltern, die durch die mitgebrachten Zutaten zum Osterfrühstück, den Tag liebevoll mit gestaltet haben! DANKE!

Ihr Tauschaer Spatzennest-Team



Freizeit und Vereine



Nach großem Erfolg im Vorjahr – Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Familiendorfteilmeisterschaft

Der LSV 61 Tauscha e.V. begeht auch dieses Jahr Ende Juni (22. bis 24. Juni) sein traditionelles Sportfest. Nach der Premiere im letzten Jahr soll es auch dieses Jahr wieder am Sonntagnachmittag einen Austausch zwischen den sportlichsten Familien der einzelnen Dorfteile geben. Die Starterlisten wurden dazu bereits an die jeweiligen Dorfteilverantwortlichen übergeben.

Lassen wir uns überraschen, ob wieder alle Mannschaften antreten können und ob es eventuell wieder so tolle Kostümierungen wie im letzten Jahr zu sehen gibt. Alle Aktiven, die an diesem Spaß teilnehmen werden, können hoffentlich auf die begeisterten Anfeuerungsrufe Ihrer lokalen Fans rechnen.

(mr)



Informationen aus der Gemeinde Tauscha

Freizeit und Vereine



Wir laden recht herzlich ein.

29.04.12 ab 7.30 Uhr Hähne-Wettkrähen in Tauscha

- Danach beginnt ein Frühschoppen.
- Schauprogramm rund ums Pferd.
 - Kinder- Ponyreiten
 - Kutschfahrten
 - ab 10.30 Uhr Pferde bemalen

Pension im Heidebogen · Tel. 0172 9548202

Heimspiele des LSV 61 Tauscha im April und Mai 2012



Datum	Uhrzeit	Ansetzung	
22.04.2012	13:00	LSV 61 Tauscha 2. Mannschaft	– LSV Barnitz
28.04.2012	14:00	LSV 61 Tauscha F-Jugend	– FV Gröditz 1911 1.
28.04.2012	15:00	LSV 61 Tauscha E-Jugend	– TuS Weinböhla 2.
29.04.2012	15:00	LSV 61 Tauscha 1. Mannschaft	– TSV Garsebach
06.05.2012	13:00	LSV 61 Tauscha 2. Mannschaft	– TSV 1862 Radeburg 2.
20.05.2012	13:00	LSV 61 Tauscha 2. Mannschaft	– SV Deutschenbora
20.05.2012	15:00	LSV 61 Tauscha 1. Mannschaft	– 1. FC Radebeul

Heimat und Freizeitreitverein Tauscha e.V.



Rückblick: am 01.04.12 trafen sich die Reiter der Region am Mittelpunkt der Laußnitzer Heide. 90 Pferdefreunde mit 72 Pferden machten sich an diesem schönen Sonntag auf den Weg zur „Grünen Säule“.

Information



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBT

Fehler im Abfallkalender im Monat Mai

Im Abfallkalender hat sich im Monat Mai ein Fehler eingeschlichen. So werden die Gelben Säcke in der Gemeinde Tauscha und Ortsteile wie folgt abgeholt:

4. und 18. Mai.

Im Internet sind die Termine in der Ausgabe 6 richtig dargestellt.

Service-Telefon: 0351 4040450

Internet: www.zaoe.de, Email: presse@zaoe.de



Anzeigen

Ihre Familienanzeige im Landbote

Sie haben sich so gefreut
über all die lieben Grüße und Geschenke zu

Ihrem **Jubiläum.**

Sagen Sie doch „Danke“ mit einer Anzeige.

Per **Telefon 03722 50 50 90**, Fax **03722 50 50 922**
oder **E-Mail info@riedel-verlag.de**
stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Anzeigengröße: 93 x 50 mm

*** Zusatzangebot:**

Individuelle Dankkarten mit gleichem Text wie in Ihrer Anzeige,
Format DIN lang mit Umschlag – **pro Karte 1,19 Euro**

Mindestbestellmenge: 10 Stück

Dank an Kameraden

Der Kreisbrandmeister Ingo Nestler lobte die Kameraden, welche in den Morgenstunden des 10. April 2012 zur Brandbekämpfung in Lötzschen im Einsatz waren, für ihr schnelles und besonnenes Handeln.

Auch die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen beteiligten Kameraden. Durch deren Einsatz konnte ein Übergreifen der Flammen auf weitere Gebäude verhindert werden. Beteiligt waren die Wehren aus Sacka, Thiendorf, Ponickau, Lötzschen, Kleinnaundorf, Tauscha und Ebersbach.

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem **26. Juni 2012** sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern **ungültig** und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübergang. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und – je nach Reiseziel – Personalausweise zur Verfügung.

BMI Pressemitteilung vom 20.03.2012.

Mitteilung des Universitätsportvereines der Technischen Universität Dresden e.V. über die Durchführung eines Landesranglistenlaufes im Orientierungslauf am 23. Juni 2012

Der USV TU Dresden, Abteilung Orientierungslauf veranstaltet am **23. Juni 2012** im Waldgebiet zwischen Liega und Anbau Lüttichau einen Landesranglistenlauf im Orientierungslauf der Jugend, Junioren und Senioren.

Es werden ca. 200 Orientierungsläufer aus Sachsen und anliegenden Bundesländern erwartet. Die Läufer laufen auf verschiedenen Strecken und nacheinander.

Das Wettkampfbereich befindet sich in Stölpchen

Bereits 1993, 1996 sowie 2011 war dieses Waldgebiet Austragungsort einer Orientierungslaufmeisterschaft. Bei diesem Wettkampf werden Waldstücke belaufen, die sich in Privateigentum befinden.

Wir möchten auf diesem Wege alle Waldeigentümer über diese Sportveranstaltung informieren und bitten darum am betreffenden Tag zwischen 9:00 Uhr und 14:00 Uhr keine Holzfällarbeiten vorzunehmen.

Rückfragen können Sie per E-Mail an corinna.nieke@tu-ol-dresden.de oder unter 0351-2003 204 (Corinna Nieke) richten.

In den betreffenden Waldgebieten werden am 23.6. zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr Markierungen aufgestellt und anschließend wieder entfernt. Die Waldgebiete werden nicht mit Fahrzeugen befahren.

Corinna Nieke / USV TU Dresden /
Abteilung Orientierungslauf, Bereich Wettkampfororganisation

Jobcenter des Landkreises Meißen bietet umfassenden Service

Beratung und Unterstützung für Arbeitsuchende & Arbeitslose sowie Förderung der Integration von Langzeitarbeitslosen in Arbeit und Beschäftigung

Seit Jahresbeginn 2011 existiert das Jobcenter des Landkreises Meißen unter dem neuen Namen und vereint damit die Zuständigkeitsbereiche des ehemaligen Amtes für Arbeit und Soziales (AfAS) Meißen sowie der ARGE SGB II Riesa-Großenhain. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen im Landkreis Meißen lag im vergangenen Jahr durchschnittlich bei rund 25.000 Personen in 14.380 Bedarfsgemeinschaften; 19.152 Leistungsberechtigte galten dabei als erwerbsfähig. Persönliche Ansprechpartner in der Leistungssachbearbeitung und im Fallmanagement betreuen, beraten und unterstützen die arbeitslosen Frauen und Männer in der jeweiligen Lebenssituation, kümmern sich vor allem aber um deren individuelle Qualifizierung, berufliche Wiedereingliederung und versuchen mittels geeigneter Maßnahmen, langfristigen Hilfebezug zu vermeiden.

Passgenaue Personalvermittlung durch Arbeitgeberservice

Der Arbeitgeberservice des kommunalen Jobcenters ist im Rahmen der bewerberorientierten Vermittlung tätig und berät Arbeitgeber zur Inanspruchnahme möglicher Förderungen. Neben den Regelinstrumenten der Arbeitsförderung nach den SGB II und SGB III stehen dafür zunehmend auch Sondermittel aus Bundesprogrammen zur Verfügung, die spezielle Zielgruppen unterstützen sollen.

„Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ ist ein solches Bundesprogramm, das bereits seit dem Jahr 2005 in mehreren Landkreisen bundesweit und seit 2010 auch im Landkreis Meißen erfolgreich umgesetzt wird. Ziel ist es, mittels individueller Förderansätze, Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen die Beschäftigungsaussichten und Chancen speziell der über 50jährigen Langzeitarbeitslosen auf dem 1. Arbeitsmarkt deutlich zu verbessern.

„Meißen 50plus“ – eine Perspektive für ältere Langzeitarbeitslose im Landkreis

Im hiesigen Beschäftigungspakt „Meißen 50plus“ beraten eine Paktkoordinatorin und vier Kundenberater an den Standorten Meißen, Riesa, Großenhain und Radebeul kontinuierlich ältere Langzeitarbeitslose im Arbeitslosengeld II-Leistungsbezug in Zuständigkeit des Jobcenters. Sie unterstützen die Teilnehmer bei ihren Bewerbungsbemühungen, regen Qualifizierungen an und helfen bei der Kontaktaufnahme mit den Unternehmen. Aktionstage zur Gesundheitsförderung und weitere gezielte Aktivierungsmaßnahmen runden das Angebot ab. Sowohl Teilnehmer als auch Arbeitgeber können über das Projekt und insbesondere bei Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses finanzielle Unterstützung erhalten. Die erfolgreiche Bilanz von bislang 243 Vermittlungen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zeigt, dass man mit dieser Initiative auf dem richtigen Weg ist.

Weitere Informationen:

Landratsamt Meißen, JOBCENTER

- **Arbeitgeberservice**
Telefonhotline: 0 35 21 / 725-4900
- **Beschäftigungspakt „Meißen 50plus“**
Paktkoordinatorin: Frau Jezorke
Telefon: 03521 / 725-4603

Email: DAB.50plus@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de / Jobcenter

Neues aus der Mittelschule Schönfeld

Auf den Spuren Erich Kästners

Im Deutschunterricht haben wir das bekannte Kinderbuch von Erich Kästner „Emil und die Detektive“ gelesen. Da war es klar, dass wir auch die Stellen, an denen Erich Kästner seine Kindheit und Jugend verbrachte, unbedingt kennen lernen wollten.

Am Montag, dem 26.03.12, begann unsere Zeitreise. Am Neustädter Bahnhof stiegen wir in die Kinderstraßenbahn „Lottchen“ ein und fuhr quer durch Dresden. Das war sehr interessant, denn uns wurden alte Denkmäler, Kirchen und vieles mehr erklärt. Wir waren sehr erstaunt, wie klein Dresden damals war. Danach trafen wir uns in der Dresdner Neustadt zum Detektivspiel. In kleinen Gruppen liefen wir verschiedene Stationen aus dem Leben von Erich Kästner an und mussten ein Rätsel lösen. Die Popcornbande wollte nämlich alle Kinderbücher von Erich Kästner verbannen. Aber alle Gruppen haben das Rätsel gelöst und konnten den Kopf der Popcornbande fangen. Einige von uns haben sich den Verbrecher ein bisschen anders vorgestellt, aber es war sehr lustig.

Mit vielen Eindrücken ging es nun wieder nach Hause. Der Tag hat allen viel Spaß gemacht. Ein Dankeschön geht von uns an alle Muttis, die uns begleitet haben.

Johanna Lösche, Klasse 6



Sehenswürdigkeiten Dresden

An einem wunderschönen Morgen, dem 07.03.2012, um 07:18 Uhr ging es für die Klasse 7a von der Mittelschule Schönfeld nach Dresden. Einige Wochen zuvor arbeitete die Klasse in verschiedenen Gruppen. Jeder der Schüler und Schülerinnen suchten sich ein gezieltes Thema zu Sehenswürdigkeiten von Dresden aus der Zeit August dem Starken. Als erstes machten Julia und Sohie den Anfang, denn die Reise führte uns zu dem Goldenen Reiter.

Als zweites führte uns es an die Augustusbrücke. Von da aus ging es auf die Brühlsche

Terrasse. In der Nähe liegt der bekannte Daumenabdruck von August dem Starken. Als uns die zwei Schüler von der Sage erzählten, war es für jeden klar, meinen Finger muss ich auch einmal reinlegen. Denn die Sage erzählt, wenn man einmal seinen Finger hineinlegt, wird man später ein starker Mann. Aber zum Schluss stellte sich heraus, dass der Daumenabdruck kein echter von August dem Starken ist. Warum

eine Form von einem Finger im Geländer gedrückt ist, hat sich noch nicht herausgestellt, doch es ist ein Erkennungsmerkmal von August dem Starken. Nach der wundersamen Sage ging es zur bekanntesten Sehenswürdigkeit Dresden. Die Frauenkirche - die uns Elisa und Linda vorstellten. Noch ein kleiner Anblick von drinnen und schon ging die Reise weiter. Die Schüler holten sich noch eine Stärkung und es ging zum Fürstenzug. Sie werden es nicht glauben, doch der Fürstenzug besteht aus kleinen aber feinen Porzellan von der Manufaktur Meißen. Und von da aus ging es zum Dresdner Schloss. Vom Dresdner Schloss führte es uns zur Hofkirche, die sehr interessant und empfehlenswert ist. Als wir zum Taschenbergpalais kamen, stellten wir uns auch einmal vor, einen wunderschönen Tag dort zu verbringen. Zu guter letzt stellten uns Felix und Tom den Zwinger vor.

Wir bedanken uns bei unseren zwei Lehrern, die uns begleitet haben. Elisa Griesche



PARK- UND KINDERFEST 2012 IN RÖHRSDORF

Sonnabend, 26. Mai 2012

19.00 Uhr Disko mit DJ Matze
Überraschungsprogramm
durch die Karnevalsfreunde Röhrsdorf

Sonntag, 27. Mai 2012

ab 14.00 Uhr Einlass im Park
15.30 Uhr Livemusik mit Heidi und Jörg
Freizeitinsel, Streichelzoo
Kaffee und Kuchen
Kegeln, Feuerwehrrundfahrten
Kinderanimation mit den
Röhrsdorfer Glücksbärgchen
19.00 Uhr Disko Stereophon
ca. 22.00 Uhr Andrea Berg Double ▶▶▶



Montag, 28. Mai 2012

11.00 Uhr Frührschoppen
Preisvogelschießen
für Erwachsene und Kinder
14.00 Uhr Seniorennachmittag

Für das leibliche Wohl ist an allen 3 Tagen gesorgt.

Es laden recht herzlich ein:

Der Dorfklub Röhrsdorf e.V., der Feuerwehrverein,
die Frauensportgruppe und die Karnevalsfreunde Röhrsdorf.

Wir bitten zu beachten, dass Maulkorb- & Anleinplicht für Hunde besteht!

Zensus 2011: Letzte Befragungen werden beendet

Fast anderthalb Jahre sind vergangen, seit dem die Zensus-Erhebungsstelle Radebeul ihre Arbeit aufnahm. Ab dem 01.01.2011 war die Erhebungsstelle Radebeul auf dem Rosa-Luxemburg-Platz 1 für die Organisation und Durchführung der Befragungen im Rahmen des Zensus 2011 sowie für die Betreuung der Ehrenamtlichen zuständig. In der Verantwortung der Erhebungsstelle lagen dabei die Gemeinden Radebeul, Coswig, Ebersbach, Lampertswalde, Moritzburg, Radeburg, Tauscha, Thiendorf und Schönfeld. 110 fleißige ehrenamtliche Helfer führten bei der Haushaltebefragung und der Erhebung an Gemeinschaftsunterkünften 11.000 Befragungen unter der Anleitung der Erhebungsstelle durch. Zudem standen die Mitarbeiter für Anfragen der auskunftspflichtigen Bürger zur Verfügung. Hinzu kamen seit September 2011 qualitätssichernde Erhebungen (ca. 1400 Befragte und 400 Ersatzvornahmen), um aufgetretene Unstimmigkeiten zu klären und somit eine besonders hohe Datenqualität gewährleisten zu können. Die Befragungen im Rahmen der Qualitätssicherung werden in den nächsten Wochen abgeschlossen. Die Bearbeitung und weiterführenden Verwaltungsarbeiten dauern noch bis zum 31. Mai 2012 an. Damit wird die Arbeit der Erhebungsstelle erfolgreich beendet. Erste Ergebnisse aus den Befragungen werden vom Statistischen Bundesamt im November 2012 veröffentlicht. Die detaillierte Auswertung sämtlicher Daten wird allerdings noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Diese daraus resultierenden statistischen Ergebnisse werden ab Mai 2013 der Öffentlichkeit zugänglich sein. Anhand der gewonnenen Erkenntnisse kann beispielsweise festgestellt werden, ob und wie viele Kindergärten, Schulen und Altenheime künftig benötigt werden. Die Auskünfte zum Wohnraum, zur Bildung sowie zum Erwerbsleben der Bevölkerung bieten Informationen über die soziale und wirtschaftliche Situation und sind somit ebenfalls von fundamentaler Bedeutung für gesellschaftspolitische Entscheidungen. Ich danke den ehrenamtlichen Helfern, den über 12.000 Bürgern, die bei den Befragungen Auskunft geleistet haben und den Mitarbeitern der Erhebungsstelle.

Bei Fragen oder Anliegen können Sie sich gern noch bis zum 31. Mai 2012 mit den Mitarbeitern der Erhebungsstelle Radebeul telefonisch (0800 / 5892779) oder persönlich in Verbindung setzen:

Neue Öffnungszeiten für den Monat Mai:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag geschlossen

Ab dem 1. Juni 2012 steht Ihnen das Statistische Landesamt in Kamenz per E-Mail (zensus@statistik.sachsen.de) oder über die kostenlose Hotline 0800 / 8099880 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Stefanie Schmidt, Leiterin der Erhebungsstelle

Einladung Tag der offenen Tür



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein.

Ort: Cascade Microtech GmbH
Süss-Straße 1
01561 Thiendorf / OT Sacka

Zeit: Samstag, 21. April 2012
10:00 bis 14:00 Uhr

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Familie, Bekannte und Freunde begrüßen zu können. Für kleinere Kinder wird es eine Betreuung geben. Getränke und ein kleiner Imbiss werden für Sie zur Verfügung stehen.



■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

*Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit*

■ Zum 70. Geburtstag

Herrn Wilfried Sommer in Thiendorf
am 18.04.2012
Herrn Peter Pfaff in Thiendorf
am 26.04.2012

■ Zum 75. Geburtstag

Herrn Heinz Reiche in Welxande
am 17.04.2012
Frau Elfriede Hennig in Welxande
am 22.04.2012

■ Zum 80. Geburtstag

Frau Waltraud Kotte in Lötzschen
am 13.04.2012
Frau Gisela Kmetsch in Stölpchen
am 28.04.2012

■ Zum 85. Geburtstag

Frau Erika Thieme in Ponickau
am 20.04.2012
Frau Ilse Golling in Ponickau
am 24.04.2012
Frau Gertrud Hofmann in Ponickau
am 24.04.2012

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Armin Freund
Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf
Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20
E-Mail: post@thiendorf.de
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Windkraftanlagen in Thiendorf

Entsprechend dem Energiewendepaket des Bundes zur Steigerung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sind die Länder aufgefordert, ihren Beitrag dazu zu leisten.

So soll in Sachsen innerhalb von 10 Jahren die Stromerzeugung aus Windenergie von 1350 GWh auf 3500 GWh pro Jahr erweitert werden. Dies bedeutet auch eine Verdoppelung der zu sichernden Flächen für die Windenergienutzung.

Um dies zu erreichen, wurden im Entwurf zum Landesentwicklungsplan die Ziele entsprechend dem Energie- und Klimaprogramm angepasst und aktualisiert. Im Regionalplan werden die räumlichen Voraussetzungen zum Erreichen dieses Zieles durch die Ausweisung von Vorrang- und Eignungsgebieten festgelegt. Die bisherigen Abstandsflächen zu Bundesautobahnen, Bundes- und Kreisstraßen wurden minimiert und das bisherige Tabu für Waldflächen aufgehoben. Erhalten wurden die bisherigen Abstandsflächen von 500 m zu Einzelobjekten sowie 750 m zur zusammenhängenden Wohnbebauung.

Zum Standort Thiendorf berichtete die Verwaltung bereits zweimal im vorigen Jahr. Da die Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen oberhalb des Gewerbegebietes sowie der Gärtnerreisiedlung bereits vor einem Jahr Vorverträge zur Nutzung der Flächen unterzeichnet hatten, wurde der Standort Thiendorf für die Windkraftunternehmen sowie den Regionalen Planungsverband verfestigt.

Aufgrund dieser Tatsache sowie der Vorbelastung dieses Gebietes durch das Gewerbegebiet, die vorhandenen Funkmasten, die A 13, Kreisstraße und Bebauung durch die Gärtnerreisiedlung und Biogasanlage soll eine Ausweisung als Standort für Windkraftanlagen erfolgen. Der Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplanes zu den Grundsätzen Windenergienutzung mit dem Vorrang-/Eignungsgebiet Thiendorf wird Mitte dieses Jahres zur öffentlichen Anhörung vorliegen. In diesem Verfahren besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme sowie Stellungnahme. Von den anfänglich 5 Windkraftunternehmen haben sich derzeit zwei Unternehmen herauskristallisiert, die Vorverträge für mögliche Standorte der Windkraftanlagen gesichert haben. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat haben sich von beiden Unternehmen eine mögliche Umsetzung der Maßnahme erläutern lassen.

Einigkeit wurde erzielt, dass über ein Bebauungsplanverfahren die Gemeinde die Planungshoheit erhalten muss.

Gleichfalls wurde die Zielstellung geäußert, dass neben den Flächeneigentümern und Pächtern auch für die Allgemeinheit ein Nutzen entstehen sollte. Wenn Thiendorf als Standort für 4 bis 5 Anlagen im Entwurf des Regionalen Planungsverbandes aufgenommen wird, ist geplant zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung die Maßnahme vorzustellen. Die Bürger sind dann aufgerufen, sich am Verfahren zu beteiligen. Gern nehmen wir bereits jetzt Hinweise und Meinungen unserer Einwohner entgegen.



**Der nächste Landbote erscheint
am 20. Mai 2012 –
Redaktionsschluss ist am 10. Mai 2012.**

■ Dank an Gartenbaubetrieb

Der Frühling hat Einzug gehalten. Ende März wurden die kommunalen Flächen in unseren Ortsteilen wieder mit bunten Blumen bepflanzt.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Gartenbaubetrieb Gebauer aus Thiendorf. Dieser stellte uns in diesem Jahr kostenlos die Frühjahrsblumen zur Bepflanzung der kommunalen Flächen in unseren Ortsteilen zur Verfügung.

■ Neue AGH bestätigt

Zur Zeit sind 9 Personen in der Maßnahme Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (1,50-Euro-Jobber) in der Gemeinde Thiendorf beschäftigt. Davon werden 8 die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes unterstützen, einer wird sich um die Aufarbeitung der Chronik und des Archivs kümmern.

■ Baumverschnitt

Durch die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes wurden im März die Bäume an öffentlichen Straßen sowie Geh- und Radwegen verschnitten, welche eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit darstellten. Dazu wurde eine LKw-Arbeitsbühne angemietet. Auf der Ortsverbindungsstraße Thiendorf – Welxande gab es aus diesem Grund am 13. und 14. März Verkehrseinschränkungen.



■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21. März 2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-28 / 08 / 12

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 12 Abs. (4) in Verbindung mit Abs. (11) der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Frank Höntzsch als Wehrleiter und des Kameraden Jürgen Höntzsch als dessen Stellvertreter der Ortswehr Lötzschen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-28 / 09 / 12

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Sanierung Kindertagesstätte Ponickau, Los 1 Rohbauarbeiten“ an die Baufirma Frank und Karsten Steinborn GbR, Großenhainer Str. 5, 01561 Schönfeld, mit einer Zuschlagssumme in Höhe von 62.374,52 Euro.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-28 / 10 / 12

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Sanierung Kindertagesstätte Ponickau, Los 2 Zimmerarbeiten“ an die Firma Holzbau Rico Sachse, Berbisdorfer Hauptstraße 43, 01471 Radeburg mit einer Zuschlagssumme in Höhe von 29.948,08 Euro.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-28 / 11 / 12

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Sanierung Kindertagesstätte Ponickau, Los 3 Dachdeckerarbeiten“ an die Dachdeckerfirma Mike Jarsumbek, Großenhainer Str. 2 in 01561 Weißig mit einer Zuschlagssumme in Höhe von 10.773,62 Euro.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-28 / 12 / 12

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Sanierung Kindertagesstätte Ponickau, Los 4 Fenster, Außentüren, Sonnenschutz“ an die Tischlerei K. Morgner GmbH, Bielstraße 13, 08062 Zwickau mit einer Zuschlagssumme in Höhe von 20.563,80 Euro.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-28 / 13 / 12

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 21.03.2012 eine überplanmäßige Ausgabe für den Ausbau des Finkenmühlenweges/Linzer Weg im Ortsteil Ponickau in Höhe von 47.000 Euro. Die überplanmäßige Ausgabe wird mit 25.000 Euro aus Mehreinnahmen bei der Position Einkommens- und Umsatzsteuer und mit 22.000 Euro aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-28 / 14 / 12

Der Gemeinderat beschließt die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 269/3 der Gemarkung Ponickau mit einer Fläche von ca. 1345 m² für 17.485,- Euro an Herrn Mario Klein, Ortrander Str. 8a, 01561 Thiendorf OT Ponickau.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-28 / 15 / 12

Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau einer Pkw-Garage mit Carport auf dem Flurstück Nr. 189/7 der Gemarkung Stölpchen“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-28 / 16 / 12

1. Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohngebiet Liegaer Straße“ entsprechend § 31 Abs. 2 BauGB für das Flurstück 167/4 der Gemarkung Welxande.

Die Befreiung gilt für:

1. die Überschreitung der zulässigen Traufhöhe um 33 cm
2. die Überschreitung des traufseitigen Dachüberstandes um 29 cm
3. die Dachform Krüppelwalmdach
4. die Dachfarbe Anthrazit

2. Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück Nr. 167/4 der Gemarkung Welxande“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-28 / 17 / 12

Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Umbau/Umnutzung Nebengebäude, Errichtung Anbau und Carport auf dem Flurstück Nr. 7 der Gemarkung Welxande“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-28 / 18 / 12

Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Nutzungsänderung von Räumen des Gebäudes in Wohnnutzung (2 WE) auf dem Flurstück Nr. 231/4 der Gemarkung Ponickau“ zu erteilen.

Neues aus der Grundschule Ponickau

■ Ein aufregender Nachmittag

Am 9. März haben die Eltern unserer Klasse einen sportlichen Nachmittag für uns organisiert. Ab ging's nach Senftenberg in die Eislaufhalle. Gemeinsam mit unseren Eltern ging es auf das Eis. Das hat uns viel Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön an unsere Eltern für den schönen Nachmittag.

Anna Roisch im Namen der Klasse 4b



■ Mathematikolympiade



Diese guten Mathematiker durften unsere Schule bei der diesjährigen Mathematikolympiade der Grundschulen Lampertswalde, Kalkreuth und Ponickau vertreten. Die 3. Stufe fand in diesem Jahr am 4. April in Lampertswalde statt. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihrer Qualifikation. Ein ganz besonderer Glückwunsch geht an Niklas Lauke aus der Klasse 1a und Leon Müller aus der Klasse 2, die jeweils einen 1. Platz belegten.

■ Frühjahrscross am 28. März 2012



Am 28. März 2012 fand im Rahmen des Sportunterrichtes der Frühjahrscrosslauf statt.



Osterüberraschung

Im Namen der Kolleginnen und der Schüler unserer Grundschule möchten wir uns bei Familie Fraß aus Sacka recht herzlich für die Osterüberraschung bedanken. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

A. Haase (SL)

Neues aus der Grundschule Ponickau

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Am 22.03.2012 fuhren die 4. Klassen nach Dresden, um sich im „Theater Junge Generation“ dieses Stück anzusehen. Dabei lernten wir Rico und Oskar kennen. Rico, tiefbegabt, braucht für alles etwas länger. Manchmal geraten die Dinge in seinem Kopf durcheinander. Aber er kann beobachten, er ist nicht auf den Mund gefallen und er kennt seine kleine Welt Berlin-Kreuzberg. Als sein Freund Oskar, hochbegabt, vom ALDI-Kidnapper entführt wird, muss Rico umdenken. Raus aus seiner kleinen Welt. Oskar befreien.

Die beiden Hauptdarsteller, die Rico und Oskar verkörperten, brachten uns oft durch ihre so sehr unterschiedliche Art und Weise zum Schmunzeln. Die Handlung blieb immer spannend, so dass wir gar nicht merkten, wie schnell die Zeit verging. Es war ein sehr schöner Tag, an den wir gern zurück denken werden.

*Die Klassen 4a und 4b
der Grundschule Ponickau*



Schulmuseum in Wildenhain

Am 12. März besuchten die Klassen 4a und 4b das Schulmuseum in Wildenhain. Frau Einert führte uns.

Zuerst gingen wir in einen kleinen Raum. Sie erzählte uns, dass die Lehrer früher in der Schule wohnten. Danach sind wir in das Klassenzimmer der Klasse 2 gegangen. Da standen ein paar Holzbänke. Auch einen großen Tisch für den Lehrer gab es.

Eine Strafbank, eine so genannte Eselsbank, stand auch in dem Klassenzimmer.

Eine richtige Unterrichtsstunde mit Frau Einert konnten wir erleben.

Wir waren in 4 Klassen eingeteilt.

Jede Klasse hatte andere Aufgaben zu erfüllen.

Die Aufgaben mussten wir auf eine Schiefertafel mit Griffel schreiben. Als letztes waren wir im Ausstellungsraum, wo es viele verschiedene Sachen gab zum Beispiel: „Alte Ranzen, viele Bücher usw.“

Das war ein schöner Tag für uns.

Wir möchten uns bei Frau Einert bedanken für die tolle Unterrichtsstunde.

Unser Dank gilt dem Busunternehmen Stülpner für die Fahrt nach Wildenhain

*Sophie Kynast
Schulmuseum in Wildenhain*



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Neues aus dem Thiendorfer Kinderland

■ Ein interessanter Elternabend

Für den 14. März waren interessierte Eltern in das Thiendorfer Kinderland eingeladen, um etwas zum Thema Pubertät zu erfahren. Die Dozentin aus Berlin forderte uns zu Beginn auf, uns an unsere eigene pubertäre Zeit zu erinnern. Die Antworten zeigten, dass wir uns gar nicht so viel anders verhielten als unsere Kinder heute. Erstaunt waren wir über viele Zitate zur Überschrift „Jugend von heute“, da sie aus Zeiten stammten, die zurückreichten bis zu Sokrates und Aristoteles. Sie zeigten, dass Jugend in allen Epochen gleich reagiert: widersprechen, sich anders kleiden, keinen Respekt vor Erwachsenen haben usw.

Der Einblick in die geistigen und körperlichen Veränderungen der Pubertierenden wurde dadurch verdeutlicht und für uns besser zu verstehen, indem sie viele Beispiele aus dem Umgang mit ihrer Tochter zum Besten gab.

Ich hatte den Eindruck, dass es den anwesenden Muttis und natürlich auch dem einen Vati gefallen hat. Sicher haben wir alle gemerkt – ein Rezept gibt es nicht, aber es ist wichtig, immer zu reden, zuzuhören, da zu sein und nicht zu vergessen, es sind unsere Kinder, die wir lieben und die uns lieben, ohne sich dessen in dieser Zeit bewusst zu sein. Danke für diesen etwas anderen Elternabend!

A. Reiche

Neues von der Feuerwehr

■ Sonntagsdienst der Wehren Ponickau, Sacka und Thiendorf

Am 15. April trafen sich die Kameraden von Thiendorf, Sacka und Ponickau 10.00 Uhr am Tor der AGRAR TERMINAL Peter Rothe GmbH & Co. KG in Thiendorf am Fiebig 14. Das Gelände ist besser bekannt als ehemals IMBAU. Kronospan Lampertswalde lagert hier Verpackungsmaterial und einen Teil von ihren Produkten. Da hier eine Brandmeldezentrale eingerichtet wurde, gab es Bedarf sich diese und die Gegebenheiten näher anzusehen. Es wurden zwei Gruppen eingeteilt. Herr Eckhard Noack Dipl.-Ing., der Verwalter dieses Geländes, führte die Kameraden vom Tor durch die Außenbereiche des Geländes. Es wurden Hydranten gezeigt, eine Trafostation, ein Gaslager, Feuerlöschteich, das Außenlager von Netto, die Umfahrung der Lagerhalle und das zweite Tor. Im Innenbereich erläuterte Herr Ralf Hopke Ing. von der Firma AL COM die Brandmeldeanlage. Zuvor musste erst der Zylinder aus dem Schutzrohr geöffnet werden, dann öffnet der Tre-

sor mit dem Schlüssel für Tür und Brandmeldeanlage. Jeder Brandmelder ist auf Laufkarten eingezeichnet und wird von der Brandmeldeanlage angezeigt. Mit Hilfe der Laufkarten wird der Standort gefunden. Im Inneren wurde auf Gefahrenquellen wie die Gabelstaplerladestation und die Niederspannungsanlage hingewiesen. Die Halle ist ca. 90 m breit und 150 m lang. Sie kann durch ein Brandschutztor in zwei Abschnitte geteilt werden. Nach dem Rundgang wurden noch durch Herrn Noack personengebundene Kleinstlöschmittel zur Verfügung gestellt. Mein Dank an die Herren Eckhard Noack, Ralf Hopke und den Vertreter von Kronospan, sowie an die Kameradinnen und Kameraden von Sacka, Thiendorf und Ponickau für ihren Dienst am Sonntag.

Friedemann Böhme
Gemeindewehrleiter



Vereinsnachrichten

Einladung zum Tischtennis-Turnier

Der Sportverein Sacka e.V. lädt alle nichtaktiven Tischtennisfreunde zu seinem

**11. Frühlingsturnier
am Sonntag, dem 1. Mai 2012, um 09.30 Uhr**

in die Multifunktionshalle nach Sacka ein.

Startgebühr: 2,00 Euro

Wolfram Kriebel, SV Sacka e.V.

Maibaumstellen in Welxande

Der Jugendclub Welxande lädt auch in diesem Jahr am 30.04. zum Maibaumstellen am Jugendclub ein.

Beginn ist um 19.00 Uhr

Für die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Mitglieder des JC Welxande

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Seniorenclub Thiendorf:

■ Einladung



Haben Sie Lust auf eine gute Stunde Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen, dann kommen Sie bitte am **26.04.2012 ins Kulturhaus Thiendorf, Beginn 15.30 Uhr.**

Es tanzen die Deutschen Meister aus Dresden! Eintritt 5,00 Euro

Am **12.05.2012 laden wir herzlich ab 14.00 Uhr** zur Muttertagstanzveranstaltung ins Kulturhaus Thiendorf ein!

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Bitte melden Sie Ihr Kommen bei Ihren Helfern oder telefonisch bei Frau Roche unter der Rufnummer 035248 / 82087.

Der Seniorenclub Thiendorf



SCHÜTZEN-VEREIN SACKA 1888 e. V.
Zum Oberdorf 17 · 01561 Thiendorf-Sacka
Tel. 0172 7942444

Mitglied im Sächsischen Schützenbund e. V.,
im Landessportbund Sachsen e. V. und im
Kreissportbund Meißen e. V.,
anerkannt gemeinnütziger Verein



■ Wo ist denn Sacka?

Beim Herbstschießen der Freischützengesellschaft Großenhain 1860 zum Jahresabschluss 2011 nahmen auch die Schützen des SCHÜTZEN-VEREINS SACKA 1888 teil. Oftmaliges Training sollte zu guten Ergebnissen führen und so kämpfte man sich langsam an die vorderen Plätze heran. Mit der Gebrauchspistole wurde ein zweiter Platz erreicht, mit der Standardpistole ein zweiter und ein dritter Platz, mit der Ordonnanzpistole ein dritter Platz und mit dem Kleinkalibergewehr liegend auch ein dritter Platz. Eine Motivation für weitere Trainingsarbeit. Ende Januar 2012 veranstaltete der Schützenkreis 8 Röder-Mulde (Landkreise Meißen und Döbeln) die Kreismeisterschaften für Luftgewehr und Luftpistole auf der Schießsportanlage des Schützenvereins Ebersbach. Die Ergebnisse der Sackaer Schützen konnten sich sehen lassen: mit der Luftpistole belegten sie den zweiten und dritten Platz. Mit dem Luftgewehr wurde in der Altersklasse und in der Klasse der Junioren der erste Platz erreicht. Auch am Königsschießen des Schützenkreises nahmen die Sackaer Schützen teil und belegten immerhin den zweiten und den fünften Platz, aber es gibt eben nur einen König. Damit war die Qualifikation für die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft in Löbau geschafft. Ab Bezirksmeisterschaft unterliegen die Ausrüstung des Schützen und die Sportgeräte in Form und Technik einer Kontrolle wie bei internationalen Meisterschaften und da hatten die Sackaer Schützen mit einer doch etwas älteren Technik ihre liebe Mühe bei den Kontrollen. Und doch belegten sie bei den Bezirksmeisterschaften am 25. Februar 2012 Plätze, die zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften in Leipzig berechtigten. Bei der Landesmeisterschaften in Leipzig wurde ein Schütze an der Anmeldung gefragt: „Wo ist denn Sacka?“ Die Schützen des SCHÜTZEN-VEREINS SACKA arbeiten daran.

Der Endkampf bei den Landesmeisterschaften wurde nicht erreicht, das Niveau lag dabei so hoch, dass bereits eine 9 auf einer 10er Scheibe mit einem „Buuh“ der Zuschauer begleitet wurde.

Bei eisigen Temperaturen veranstaltete die FSG Großenhain am 31. März 2012 das diesjährige Frühjahrsschießen unter Teilnahme von Schützen aus mehreren Schützenkreisen und Schützen aus Brandenburg. Auch hier nahmen die Sackaer Schützen teil und bei ihrer Ankunft



Das Bild zeigt „Jens Kühnel bei der Trefferauswertung“.

fragte ein Zuschauer: „Wer ist denn das?“. Darauf antwortete ein anderer Zuschauer: „Das ist die Truppe aus Sacka, die schießen gut!“

Mit dem Kleinkalibergewehr landeten sie allerdings nicht auf den vorderen Plätzen. Aber dann kamen die Kurzwaffendisziplinen. Mit der Ordonnanzpistole musste man einem Schützen des Patenvereins FSG Großenhain (dieser schießt des Öfteren in Sacka mit) noch den Vorrang lassen und errang den zweiten Platz.

Der große Erfolg kam mit den nächsten drei Wettbewerben. Der Wettkampf mit der Zentralfeuer-Pistole wurde gewonnen, auch mit dem Großkaliber-Revolver wurde der erste Platz belegt und der Sieg mit der Standard-Pistole ging auch nach Sacka. Dies ist u.a. das Ergebnis von wöchentlichem konsequentem Training, an dem insbesondere der Sackaer Schütze Jens Kühnel erheblichen Anteil hat.

Um auch weiterhin gute Ergebnisse zu sichern, führt der SCHÜTZEN-VEREIN SACKA 1888 im April wieder einen Waffensachkunde-Lehrgang (Recht, Sportordnung, Waffenkunde und praktisches Training) durch und die staatlich anerkannte Prüfungskommission des Vereins nimmt die bundesweit geltenden Prüfungen mit Zeugnis unter Mitzeichnung des Landratsamtes als eine Voraussetzung für den Besitz einer Sportwaffe ab. Präzise Ausbildung und konsequentes Training sind die Voraussetzungen für den Erfolg.

Für den Vorstand Alois Langwieser

Passionsmusik in Dobra



Am 1. April 2012 fand in der Dobraer Kirche ein Konzert statt. Schon die zahlreichen Fahrzeuge auf den Straßen rund um die Kirche ließen auf großes Interesse schließen. Letztendlich war die Kirche mit 108 Besuchern gut gefüllt. Allein 68 Karten wurden in Dobra bei Frau Rehor erworben. Einzig auf den Oberrängen waren noch ein paar Plätze frei. Dieser Anblick ließ das Herz von Pfarrer Eike Staemmler und den Organisatoren höher schlagen. Hatten sie

doch den Kirchenchor Wantewitz, Carmen Likuski (Violine), Sabine Gärtner (Violine) und Ulrike Giegold (Cello) unter Leitung von Stefan Jänke mit ihrem anspruchsvollen Programm eingeladen.

Wie immer fand Pfarrer Staemmler die richtigen einleitenden Worte. „Das Publikum trägt den Chor und der Chor singt.“ Dieser Herausforderung nahmen Chor, Musiker und Publikum dankend an.

In der Folge entstand in der Kirche eine Atmosphäre, wie man sie aus großen Konzertsälen und Kathedralen kennt. Der Chor sang auch am

dritten Auftritt innerhalb von 3 Tagen mit voller Hingabe. Stefan Jänke motivierte die 29 Sänger zu Höchstleistungen. Das Streichertrio entlockte ihren Instrumenten gekonnt die eindrucksvollsten Melodien. Es erklangen Werke von Fasch, Pepusch, Mozart, Gounod, Jänke sowie Volkslieder und Spirituals. Manch Besucher wiegte seinen Kopf im Rhythmus der Melodien und genoss mit verschlossenen Augen den Gesang des Chores. Am Ende gab es kräftigen Applaus und eine Zugabe. Pfarrer Staemmler schenkte allen Mitwirkenden zum Dank eine Rose und vergaß auch das Ungeborene nicht, dessen Mutti mit vollem Einsatz im Chor dabei war.

Am Ende konnte durch Eintrittsgelder und Kollekte ein Betrag von EUR 740,00 für die Sanierung der Kirche Dobra zusammengetragen werden. Es zeigte sich, dass die Kirche mit Ihrer Größe und Akustik ein guter Ort für musikalische Höhepunkte ist. Hoffen wir, dass zukünftig noch viele Konzerte folgen. Das Interesse ist auf jeden Fall vorhanden.

Ralf Gretsche,
Fotos: Rehor



Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 22. April – Misericordias Domini

10.00 Uhr in Ponickau Festgottesdienst zur Konfirmation / Kigo

Sonntag, 29. April – Jubilate

10.00 Uhr in Linz Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation

13.30 Uhr in Schönfeld Festgottesdienst zur Konfirmation für Schönfeld und Linz

Sonntag, 06. Mai – Kantate

14.30 Uhr in Schönfeld Kantatekonzert der Kirchenchöre

Sonntag, 13. Mai – Rogate

10.00 Uhr in Schönfeld Kindergottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau Gottesdienst / Kigo

14.00 Uhr in Ebersbach Frauentreffen (es fährt ein Bus, bitte im Pfarramt Ponickau anmelden)

Donnerstag, 17. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr in Linz Regionalgottesdienst mit Lampertswalde u. Blochwitz auf dem Schlossplatz in Linz

Sonntag, 20. Mai – Exaudi

10.00 Uhr in Schönfeld Gottesdienst

Mutti-Kind-Kreis:

- in Ponickau: Donnerstag, 19.04. und 03.05.12 um 9.00 Uhr

Treffpunkt Frau:

- in Ponickau: Freitag, 27.04.12 um 19.30 Uhr – Thema: „Wenn dich das Leid plötzlich trifft...“ mit Franziska Möller aus Geithain

Männerstammtisch:

- in Thiendorf: Donnerstag, 03.05.12 um 19.00 Uhr – Thema: „Das Wunder des Auges... – Gottes Schöpfung entdecken.“ mit Dr. Ullrich (Radiologe, KH Riesa)

Gemeindekreise:

- in Linz: Donnerstag, 03.05.12 um 14.00 Uhr
- in Ponickau: Freitag, 03.05.12 um 17.00 Uhr
- in Schönfeld: Freitag, 10.05.12 um 19.30 Uhr
- in Thiendorf: Donnerstag, 10.05.12 um 14.30 Uhr
- in Böhl: Donnerstag, 26.04.12 um 15.00 Uhr

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Verwaltung Simone Böhme

Dienstag von 12.30–16.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse. So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: Telefon 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



Gottesdienste

6. Mai – Kantate

Sacka	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst

Samstag, 12. Mai

Dobra	14.00 Uhr	Goldene Hochzeit
-------	-----------	------------------

13. Mai – Rogate

Tauscha	09.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Oberebersbach	14.00 Uhr	Rogate Frauentreffen

19. Mai

Würschnitz	14.30 Uhr	Goldene Hochzeit
------------	-----------	------------------

20. Mai – Exaudi

Sacka	09.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation

Samstag, 26. Mai

Tauscha	13.00 Uhr	Hochzeit und Taufe
---------	-----------	--------------------

27. Mai – Pfingstfest

Dobra	10.00 Uhr	Konfirmation
-------	-----------	--------------

28. Mai – Pfingstmontag

Würschnitz	9.00 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen in der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittage

Sacka	Donnerstag, 3. Mai	14.00 Uhr
Würschnitz	Donnerstag, 10. Mai	15.00 Uhr
Tauscha	Donnerstag, 24. Mai	15.00 Uhr
Dobra	Donnerstag, 31. Mai	15.00 Uhr

Kreatives Gestalten

Mittwoch, 2. Mai, 16. Mai, 30. Mai – immer 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Bibelgespräch „Wein und Brot“

Wir laden ein zum Gespräch über einem Bibeltext – Montag, 14. Mai im Pfarrhaus Sacka 19.30 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit

Christenlehre

Dobra

- 1.–3. Schuljahr:** montags 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Wo: Dobra, Dorfstraße 27
- 4.–6. Schuljahr:** montags 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Wo: Dobra, Dorfstraße 27

Sacka

1.–3. Schuljahr (Jungen):

dienstags 14.45 Uhr – 15.30 Uhr
Wo: Sacka, Radeburger Straße 55

1.–3. Schuljahr (Mädchen):

dienstags 16.00 Uhr – 16.45 Uhr
Wo: Sacka, Radeburger Straße 55

4.–6. Schuljahr:

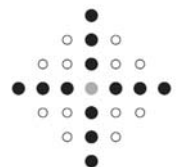
montags 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Wo: Dobra, Dorfstraße 27

Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden der Klassen 7 und 8 treffen sich Donnerstag, 3. Mai, 10. Mai um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka,

Wichtige Telefonnummern

- Pfarrer Eike Staemmler Telefon: 035240 / 76653
eistaem@freenet.de
- Gemeindepädagoge Burghard Alm
Telefon: 035248 / 88537
- Bürozeiten Pfarramt Sacka
Verwaltung Beate Göhring
Telefon 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
- Bürozeiten in Sacka:
montags 12.30 – 15.30 Uhr
und donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr
- Bürozeiten in Dobra:
montags 16.00 – 17.30 Uhr
- Bankverbindung:
Sparkasse Meißen
Konto-Nr.: 3046500679, BLZ: 850 550 00



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens